

Die verschiedenen und zum Teil wunderschönen Übersetzungen und Versionen des Vater unser von Joschua

Zitate von diversen Autoren:

Einer der Originaltexte auf aramäisch:

(Es gibt mehrere aramäische Originalversionen welche sich untereinander leicht unterscheiden.)

Abwûn d'bwaschmâja

Nethkâdasch schmach

Têtê malkuthach

Nehwê tzevjânach aikâna d'bwaschmâja af b'arha

Hawvlân lachma d'sûnkanân jaomâna

Waschboklân chaubên (wachtahên) aikâna daf chnân schvoken l'chaijabên

Wela tachlân l'nesjuna ela patzân min bischa

Metol dilachie malkutha wahaila wateschbuchta l'ahlâm almîn. Amên

Übersetzt von Neil Douglas-Klotz entsprechend dem Sinn und Klang der aramäischen Worte:

Oh Du, atmendes Leben in allem, Ursprung des schimmernden Klanges.

Du scheinst in uns und um uns, selbst die Dunkelheit leuchtet, wenn wir uns erinnern.

Hilf uns einen heiligen Atemzug zu atmen, bei dem wir nur Dich fühlen - und Dein Klang in uns erklinge und uns reinige. Lass Deinen Rat unser Leben regieren und unsere Absicht klären für die gemeinsame Schöpfung. Möge der brennende Wunsch Deines Herzens Himmel und Erde vereinen durch unsere Harmonie.

Gewähre uns täglich, was wir an Brot und Einsicht brauchen: das Notwendige für den Ruf des wachsenden Lebens. Löse die Stränge der Fehler, die uns binden, wie wir loslassen, was uns bindet an die Schuld anderer. Lass oberflächliche Dinge uns nicht irreführen, sondern befreie uns von dem, was uns zurückhält.

Aus Dir kommt der allwirksame Wille, die lebendige Kraft zu handeln, das Lied, das alles verschönert und sich von Zeitalter zu Zeitalter erneuert.

Wahrhaftige Lebenskraft diesen Aussagen! Mögen sie der Boden sein, aus dem alle meine Handlungen erwachsen. Besiegelt im Vertrauen und Glauben. Amen.

Übersetzt von Joachim Ernst Berendt (Aus: Ein Buch der Wandlung)

Mutter-Vater alles Geschaffenen!

Dein Name und Deine Schöpfung sei heilig uns allen

Dein Ewiges Sein wirke in uns.

Christi Liebe geschehe -

auch in mir und durch mich.

Deine Nahrung gib Seele und Leib -

auch den Armen, Unterdrückten, Fremden.
Vergib uns! Wie ich vergebe.
Führe und schütze uns auf all unsern Wegen.
Befreie und heile uns ganz.
Denn Du bist das Sein und die Liebe und das Licht in Ewigkeit.
Amen.

Und hier die Kurzform welche die meisten ja kennen, welche leicht zu lernen und anzuwenden ist. Jedoch nicht die Poesie und den Sinn so spüren lässt wie die anderen Versionen.

Vater unser.
Der Du bist im Himmel.
Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.
Wie in den Himmeln so auch auf Erden.
Gib uns heute unser tägliches Brot.
und vergib uns unsere Schuld, so wie wir auch denjenigen Vergeben die an uns Schuldig geworden sind.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern bewahre uns vor dem Bösen.
Amen.

Hier möchte ich hier noch auf eine grosszügige und umfangreiche Studienquelle zum Thema Joschua hinweisen: <http://www.anthroposophie.net/peter/Christus/christus.htm>